



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

11. Jahrgang

5. Januar 1968

Nr. 1

England — Deutschland 4:3

Knappe Niederlage im Länderspiel

Blackburn — In der King-Georges-Hall von Blackburn hatte die deutsche Vertretung im 5. Länderspiel gegen England zu beweisen, daß der im März 1967 in Höchst erzielte Erfolg keinem Zufall sondern einem anerkannten Leistungsanstieg zu verdanken war. Diese Begegnung, die eigentlich Anfang dieses Jahres ausgetragen werden sollte, wurde aus zeitlichen Gründen doch noch in das alte Jahr gelegt. Durch andere große internationale Veranstaltungen hätten sonst Termenschwierigkeiten entstehen können.

Die Mannschaft, die in der gleichen Besetzung wie im letzten Spiel aufgestellt wurde, trat die Reise nach Blackburn am 29. November an. Nach einem recht guten Flug wurden wir von den Herren Gregory und Birtwistle von Manchester aus zum Dunkenthalgh-Hotel gebracht, das eher einem „Englischen Castle“ als einem Hotel glich. Auch das englische Team, das in den Abendstunden eintraf, hatte dort sein Domizil. Zur Austragungsstätte des Länderspiels wurden wir am folgenden Tage gebracht, um uns mit ihr vertraut machen zu können. Nach einem kleinen Empfang im Rathaus, zu dem der Bürgermeister von Blackburn eingeladen hatte, gingen wir gemeinsam essen und anschließend wieder zum Hotel zurück, um dort vor dem Länderspiel noch angemessen ruhen zu können.

Rund 1500 Zuschauer hatten sich in der Halle, die im Zentrum der Stadt liegt, eingefunden, als die beiden Mannschaften einmarschierten und nach Abspielen der beiden Hymnen dem Publikum vorgestellt wurden. Nur auf einem Spielfeld wurden die 7 Begegnungen ausgetragen, deren Ausgang aufgrund der bekannten Spielstärke nicht vorherzusagen war. Prognosen zum Ergebnis reichten vom 7:0 bis 0:7, bei denen 3-Satz-Spiele die Ausgeglichenheit unterstreichen würden.

Wolfgang Bochow eröffnete gegen Roger Mills den Reigen sehr überlegen und konnte auch den ersten Satz mit 15:6 für sich verzeichnen. Im zweiten und dritten Satz jedoch konnte die immer stärker getäuschten Bälle nur noch sehr schlecht retournieren: Er verlor diese Sätze mit 7:15 und 6:15. Irmgard Latz, die international erfahrene Spielerin, hätte gegen Angela Bairstow die im letzten Länderspiel erlittene Niederlage ausgleichen können. Nach einem knappen 9:11-Verlust im ersten Satz sah es bei einem 11:3 im zweiten Satz auch schon so aus, als würde sie den ersten Punkt erzielen. Doch mit 7:11 mußte sie dann den dritten Satz abgeben und damit den Punkt ihrer „Rivalin“ überlassen.

Wulff/Wackerow, die den Überraschungspunkt in Höchst erzielt hatten, konnten diesen Erfolg nicht wiederholen und mußten sich mit 14:18, 15:10, 9:15 geschlagen geben. Als auch Willi Braun gegen Roy Sharp den ersten Satz mit 12:15 abgeben mußte, glaubte man schon an eine Entscheidung in der Gesamtwertung, doch mit 15:4, 15:6 entschied er diese Begegnung für sich, und holte damit den ersten Punkt für seine Mannschaft.

Es durfte kein Punkt mehr verloren gehen und im ersten Herren-Doppel, das nun Bochow/Wulff zu bestreiten hat-

ten, glaubten wir dem Ausgleich näher zu kommen. Doch Mills/Beacom wurden ihrer gestellten Aufgabe gerecht, denn sie gewannen 15:10, 15:11. Nun war nur noch ein Achtungserfolg zu erreichen und Wackerow/Latz erzielten dann auch im Damen-Doppel mit 18:16, 15:12 den zweiten Punkt dieser Auseinandersetzung.

Als kurz vor 1.00 Uhr also nach über 6 Stunden, das 7. Spiel beendet war, das Braun/Beinvoogl gegen Jordan/Horton mit 8:15, 17:14, 15:9 für sich entscheiden konnten, war ein Länderkampf entschieden, von dem man mit Recht sagen konnte, daß nur die glücklichere Mannschaft gewonnen hat, denn mit 10:9 Sätzen und einem Punktstand von 225:229 ist die Gleichwertigkeit beider Mannschaften unterstrichen worden. Das wurde auch bei den kurzen Ansprachen betont, die nach der Veranstaltung beim gemeinsamen Essen gehalten wurden.

Die offenen Meisterschaften von Lancashire

Wackerow schlug Bairstow

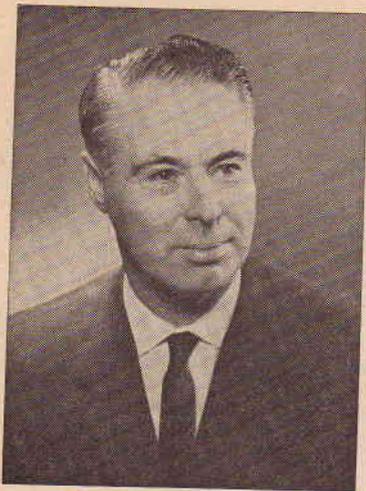
Von Blackburn, dem Austragungsort des Länderspiels, ging die Reise nach Lytham, der Austragungsstätte einer County-Meisterschaft, zu der auch alle englischen Nationalspieler gemeldet hatten.

Am Freitag gegen 18 Uhr begannen die Spiele im Herren-Einzel. In dem 32er Teilnehmerfeld waren, da R. Mills in dieser Disziplin nicht spielen wollte, Bochow und Braun auf 1 und 2 und Beinvoogl und Sharp auf 3 und 4 gesetzt.

Oberliga West

Es haben gespielt am 25. 11. 1967:

1. BV Mülheim	—	1. FBC Marl	8:0
1. BC Beuel	—	1. BSC Bottrop	7:1
Kölner FC	—	SV Siegburg 04	3:5
1. DBC Bonn	—	Merscheider TV	6:2
1. 1. BV Mülheim	7	48:8	14:0
2. 1. DBC Bonn	7	43:13	12:2
3. 1. BC Beuel	7	32:24	10:4
4. Merscheider TV	7	24:32	6:8
5. SV Siegburg 04	7	24:32	6:8
6. 1. FBC Marl	7	23:33	5:9
7. 1. BSC Bottrop	7	18:38	3:11
8. Kölner FC	7	12:44	0:14



Ein gutes Jahr 1968!

Auch das hinter uns liegende Jahr kann dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten als erfolgreich angesprochen werden.

Ich darf daher den Vereinen, allen Helfern und Freunden im Namen unseres Landesverbandes herzlichst für ihre Mitarbeit danken und ihnen auch für das soeben begonnene Jahr Gesundheit und Erfolg wünschen,

Brohl, Vorsitzender

Friedhelm Wulff scheiterte, nachdem er gegen Jones ein 3-Satz-Spiel in der Verlängerung überstanden hatte, an Eddy im 2. Spiel, während Willi Braun im 3. Durchgang über Beacom stolperte. Wolfgang Bochow und Franz Beinvoogl kämpften sich jeweils in 3 Sätzen über Whetnall und Horton ins Semifinale durch, um sich dort einen dramatischen Kampf zu liefern. Mit einem sehr knappen Sieg, der bis zum letzten Schlagwechsel offen blieb, erreichte Wolfgang mit 17:15, 7:15, 18:17 das Endspiel, das er aber gegen R. Sharp mit 15:4, 12:15, 15:4 verlor.

Das mit 16 Spielerinnen besetzte Damen-Doppel begann erst am Samstag. Nicht ohne Unbehagen sah man den Spielen des „schwächeren Geschlechts“ entgegen, denn wenn eine der Favoritinnen in allen 3 Endspielen gestanden hätte, wären von ihr 13 oder 14 Spiele verlangt worden. Was das heißt, 13 Spiele bei einem guten Teilnehmerfeld zu überstehen, und das an einem Tag, kann nur der beurteilen, der es schon einmal gemacht hat. Scheinbar haben die Verantwortlichen schon lange nicht mehr auf dem Spielfeld gestanden oder eine Zeit in Erinnerung, als Badminton noch ein Unterhaltungs- und Gesellschaftsspiel, aber kein Leistungssport war. Diese Einteilung verwundert um so mehr, da es nicht notwendig war, alle Spiele an einem Tag abzuwickeln. Über 2 Tage verteilt, wäre man schon an die physische Grenze der Leistungsfähigkeit gekommen.

So überraschte es nicht, daß keine der Spielerinnen in mehr als ein Endspiel kam. Im Semifinale des Damen-Einzel gab es die große Überraschung, denn Marieluise Wackerow schaltete Angela Bairstow, die sie zwar noch nie bezwingen konnte, glatt mit 11:6, 11:4 aus. Und da auch Irmgard Latz mit 11:1, 11:3 über S. Pound erfolgreich blieb, wurde im Damen-Einzel ein deutsches Endspiel ausgetragen, das Marieluise mit 11:9, 12:10 für sich entschied. Im Herren-Doppel gab es hingegen böse Überraschungen, denn die hohen Favoriten Bochow/Wulff wurden im 2. Spiel von den Nichtgesetzten Jones/Derrick im 3. Satz geschlagen. Auch Braun/Beinvoogl erreichten nicht das Endspiel, denn im Semifinale unterlagen sie Beacom/Jordan 18:15, 15:9. Auch unsere Damen enttäuschten im Doppel, denn im Semifinale unterlagen sie Smith/Cooper, die den Pokal zu verteidigen hatten, mit 15:7, 10:15, 18:17. Im Mixed zeigten unsere Teilnehmer die größten Schwächen, denn Wulff/Wackerow schieden gleich im ersten und Bochow/Latz im 3. Spiel aus. So erreichten sie nicht einmal das Semifinale. Dort waren die Engländer nur noch unter sich.

Die Endspiele: Sharp — Bochow 15:5, 12:15, 15:4; Wackerow — Latz 11:9, 12:10; Beacom/Jordan — Whetnall/Sharp 15:12, 17:14; Pound/Boxall — Smith/Cooper 15:9, 15:10; Mills/Perrin — Jordan/Bairstow 15:13, 15:2.

Favoriten-Siege in Erlangen

Bochow und Wackerow

Erlangen — Mit einem 15:11-, 17:16-Sieg im Finale gegen den Münchener Franz Beinvoogl gewann Wolfgang Bochow (Bonn) — das Endspiel des zweiten Ranglisten-Turniers,

das der Deutsche Badminton-Verband erstmals in Erlangen austrug. Bei den Damen gewann erwartungsgemäß die amtierende Deutsche Meisterin Marieluise Wackerow (Beuel) gegen ihre Klubkameradin Gudrun Ziebold glatt mit 11:8, 11:3.

Die stärkste Konkurrentin der Beuelerin, die Bonnerin Irmgard Latz war wegen Krankheit nicht am Start. Im Herren-Doppel siegte das nationale und internationale Deutsche Meisterpaar Bochow/Wulff (Bonn/Bochum) mit 15:12, 15:18, 15:8 gegen Kucki/Lösche (Mülheim), während das Damen-Doppel erstmals das Beueler Paar Marieluise Wackerow/Gudrun Ziebold mit 15:11, 15:11 im Finale gegen Schäfers/Dittberner (Mülheim) vorne sah.

Ergebnisse, Herren-Einzel: 1. Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn), 2. Franz Beinvoogl (MTV 79 München), 3. Roland Maywald (1. BC Beuel), 4. Siegfried Betz (MTV 79 München). **Damen-Einzel:** 1. Marieluise Wackerow (1. BC Beuel), 2. Gudrun Ziebold (1. BC Beuel), 3. Ann Henneemann (Klein-Krotzenburg), 4. Ann Witten (MTV 79 München). **Herren-Doppel:** 1. Bochow/Wulff (Bonn/Bochum), 2. Kucki/Lösche (Mülheim), 3. Winter/Framke (Wiesbaden), 4. Maywald/Weiland (Beuel). **Damen-Doppel:** 1. Wackerow/Ziebold (Beuel), 2. Schäfers/Dittberner (Mülheim), 3. Hawig/Witten (Siegburg/München), 4. Puruckherr/Henneemann (Berlin/Klein-Krotzenburg).

Bezirksvorentscheidungen

Bezirk Süd I

In diesem Jahr wurden die Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd I erstmals als Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Es gab mit 142 Meldungen aus 21 Vereinen ein Rekordmeldeergebnis, welches im Bezirk Süd I noch nie erreicht wurde. So wie in den vergangenen Jahren war es auch in diesem Jahr das Verdienst des 1. BC Monheim, daß das Turnier zur Durchführung kam. Er stellte die in diesem Jahr neu erbaute Sporthalle Sandberg (6 Spielfelder) zur Verfügung und zeichnete sich auch in der Organisation des Turniers aus. Dem 1. BC Monheim, an der Spitze Herrn Günther Pax, gilt der besondere Dank des Bezirksausschusses.

Senioren:

Das Herren-Einzel war mit 53 Meldungen am stärksten vertreten. Von den Gesetzten erreichten Hapke und Emmers (beide TV Merscheid), Darius (STC Solingen), Duderstadt (BC Düsseldorf) und Perlick (BC Hagen) ohne Schwierigkeiten die Runde der letzten Acht. Wagner (STC Solingen) verletzte sich im ersten Spiel gegen Grauer (1. BC Monheim), so daß er im entscheidenden Spiel gegen Rohs (1. BC Monheim) diesem den Vortritt lassen mußte. Die ebenfalls Gesetzten Kilimann und U. v. Schwedler (beide S/W Düsseldorf) erschienen verspätet in der Halle und verloren somit ihre Spiele kampflös. An ihrer Stelle qualifizierten sich für die LM 1968 Döhrn (FC Langenfeld) und Volberg (TV Witzhelden). Die Runde der letzten Vier erreichten Emmers über Darius, Duderstadt über Perlick, Döhrn über Volberg und Hapke über Rohs. Im Semifinale gab es dann glatte Siege der beiden Oberligaspieler, Emmers schlug Duderstadt 15:7, 15:3 und Hapke besiegte Döhrn 15:7, 15:10. Das Endspiel gewann Conny Hapke mit 15:1, 4:15 und 15:8 über Emmers.

Im Herren-Doppel gab es 37 Meldungen. Von den vier gesetzten Paaren erreichten lediglich Kilimann/Ulrich v. Schwedler die Runde der letzten Vier. Das hochfavorisierte Paar Emmers/Besken mußte durch eine Erkrankung von Peter Besken aufgeben. An ihrer Stelle erreichten Freygang/Horbach (1. BC Hagen) die Qualifikation zur LM. Die als Nummer drei und vier gesetzten Wahlen/Duderstadt (BC Düsseldorf) und Darius/Klein (STC Solingen) scheiterten an Grauer/Rohs (1. BC Monheim) bzw. an Hapke/Schnittert (Merscheider TV/Wald-Merscheider TV), die somit den Bezirk Süd I bei der LM 68 vertreten werden. Das Endspiel erreichten Kilimann/U. v. Schwedler über Grauer/Rohs mit 15:6, 15:10 und die neu zusammengesetzte Kombination Hapke/Schnittert über Freygang/Horbach mit 15:9, 18:15, hier siegten dann Kilimann/U. v. Schwedler mit 15:10, 15:10.

Im Damen-Einzel gab es 19 Teilnehmerinnen. Es qualifizierten sich zur LM 68 Rhexus und Opper (beide TV Merscheid), Besken und Höffgen (beide STC Solingen), Meyer (BC Düsseldorf), Mertens (S/W Düsseldorf), Helga Schu-

KURZ ABER INTERESSANT

Der Niederländische Badminton-Verband richtet seine Internationalen Meisterschaften vom 9. bis 11. Februar in Haarlem aus. Meldungen hierfür sind bis zum 20. Januar zu richten an: L. Verhoef, Esq., Breederoodseweg 82, Santpoort St., Holland. Gemeldet werden kann in drei Disziplinen. Die Meldegebühren betragen bei einer Meldung 8.— Gulden, bei zwei Meldungen 12.— Gulden, und bei Meldung in drei Disziplinen 15.— Gulden.

*

Im Süden hat die Oberliga ihre diesjährige Verbandsrunde beendet. Ungeschlagen hat natürlich der MTV München erneut den Titel ganz überlegen gewonnen. Die große Überraschung war der Neuling, Post SV Rosenheim, der auf Anhieb den Vizemeistertitel schaffte und an der Endrunde zur DMM teilnehmen kann. Absteigen müssen der SSV Ulm und der zweite Neuling TV Altenstadt.

Im Südwesten hat inzwischen das mit Spannung erwartete Lokald Derby der beiden Wiesbadener Meisterschafts Aspiranten stattgefunden. Grün-Weiß gewann in eigener Halle knapp mit 5:3 gegen den Vorjahrsmeister 1. BC. Aber dennoch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Der Titel wird wohl erst — ähnlich wie im Westen zwischen Bonn und Mülheim — erst beim Rückspiel vergeben.

*

Einige interessante Termine: 13./14. Januar: Internationale Meisterschaften von Schweden. 27./28. Januar: Ranglistenwertungsturnier in Köln. 1. März: Länderspiel gegen Schweden. 2./3. März: Internationale Meisterschaften von Deutschland in Berlin. 20.—23. März: All England Meisterschaften in Wimbledon. 23./24. März: Deutsche Jugendmeisterschaften in Saarbrücken. 12./14. April: Deutsche Titelkämpfe in Braunschweig. 19.—21. April: 1. Europameisterschaften in Bochum. 4./5. Mai: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in München. 11./12. Mai: Jugend-DMM in Solingen.

*

Im Norden scheint Meister Rehberge Berlin erneut den Titel anzusteuern. Bisher ungeschlagen haben die „Rebe“ Braunschweig und Wolfsburg bereits drei bzw. 4 Punkte hinter sich gelassen. Die weitere Reihenfolge: 4. VfB Lübeck, 5. Spandau Berlin, 6. Hannover 96, 7. Hamburg Blankenese, 8. Hamburger SV, 9. Flensburg und 10. Eimsbüttel Hamburg. Im Südwesten läuft alles erneut auf ein rein Wiesbadener Duell hinaus. Noch sind Grün-Weiß und der 1. BC ohne Punktverlust, erst das Aufeinandertreffen der beiden Ortsrivalen wird hier die Entscheidung bringen. Dritter ist PSV Ludwigshafen vor dem 1. BC Frankfurt, TuS Wiebelskirchen, TV Wetzlar, TV Mainz-Zahlbach und dem gewinnpunktlosen PSV Kreuznach.

macher (FC Langenfeld) und Helbeck (R/W Wuppertal). Das Semifinale erreichten Rhexus über Meyer, Höffgen über Mertens, Besken über Helbeck und Schumacher über Oppel. Um den Einzug ins Endspiel besiegte Rita Rhexus Renate Höffgen mit 11:4, 7:11, 11:3 und Helga Schumacher blieb mit 11:3, 11:6 über Uschi Besken erfolgreich. Im Endspiel selbst gab es dann einen überraschenden 2-Satz-Sieg für Helga Schumacher über die unter einer alten Verletzung leidende Rita Rhexus, 11:2, 12:10 lauteten hier die Sätze.

Das Damen-Doppel war mit 12 Paarungen gegenüber den Vorjahren relativ stark besetzt. Die gesetzten Rhexus/Kickert (beide TV Merscheid), Hiddessen/Mandrella (BC

Allen Lesern und Freunden des
Badminton-Sports wünscht die
Badminton-Rundschau
ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr

Düsseldorf), Besken/Höffgen (STC Solingen) erreichten ohne Schwierigkeiten die Runde der letzten Vier. Die ebenfalls gesetzten Oppel/Löhr (TV Merscheid) mußten etwas überraschend der Hagener Paarung Dussy/Figge (1. BC Hagen) den Vortritt lassen. Die Semifinals Spiele wurden eine klare Angelegenheit für Rhexus/Kickert, die Dussy/Figge 15:4, 15:6 besiegten und Besken/Höffgen, die Hiddessen/Mandrella mit 15:7, 15:8 das Nachsehen gaben. Das Endspiel war eins der spannendsten Spiele des Turniers. Mit 9:15, 15:10 und 15:5 behielten am Ende die Merscheider Rhexus/Kickert die Oberhand.

Das Mixed, in dem 21 Paare gemeldet hatten, wurde ein großer Erfolg für den BC Düsseldorf. 5 Paare hatten die Düsseldorfler gemeldet, wovon immerhin drei die Qualifikation zur LM erreichten. Als viertes Paar vertreten unseren Bezirk Freygang/Figge (1. BC Hagen) bei der LM. Die besondere Überraschung war, daß Zander/Zacher die gesetzten Döhrn/Schumacher (FC Langenfeld) glatt mit 15:10, 15:4 schlugen. Die Semifinals Spiele lauteten: Freygang/Figge 18:15, 17:14 über Mandrella/Duderstadt und John/Mandrella über Zander/Zacher 15:9, 15:3. Das Endspiel gewannen dann John/Mandrella (BC Düsseldorf) glatt in 2 Sätzen mit 15:6, 15:5 gegen Freygang/Figge (1. BC Hagen).

Bezirk Süd II

Die diesjährigen BVE der Senioren wurden in der Großsporthalle in Köln-Ehrenfeld durchgeführt. Etwa 60 Damen und Herren nahmen teil und es kam teilweise zu spannenden Kämpfen. Im Herren-Einzel lieferten sich Walter und Gäde, beide 1. DBC Bonn, einen Drei-Satz-Kampf, der bis zum letzten Ball guten Sport zeigte. Lothar Gäde führte im dritten Satz bereits 13:9 und sah schon wie der sichere Sieger aus, als Klaus Walter noch mit 18:13 gewinnen konnte. Auch Merz, 1. BC Beuel, benötigte gegen Gündel, Kölner FC, einen Drei-Satz-Kampf. Weiter erreichten die Qualifikation: Maywald, Stuch und Weiland vom 1. BC Beuel, Degner und Huyskens vom 1. DBC Bonn sowie Zenker vom Kölner FC.

Die letzten acht Damen: Hawig (Siegburg), Fischer G., Zibold, Keusken und Schmitz vom 1. BC Beuel, Voit und Kisker vom Kölner FC sowie von Saher, Cfb Köln. Lediglich Frau Schmitz (Beuel) mußte gegen Marlene Wickerath (Pol. TuS Linnich) antreten und gewann sicher mit 11:5, 11:3.

Spannende Kämpfe gab es auch im Herren-Doppel: Huyskens/Walter (1. DBC Bonn) mußten sich im zweiten Satz anstrengen, um mit 17:15 gegen Krämer/Abel (Siegburg) siegreich zu bleiben. Stuch/Emons siegten nach einem Drei-Satz-Kampf noch sicher mit 15:7, 13:15, 15:7. Weiter konnten sich für die Landesmeisterschaften noch die Paarungen Kirsch/Gäde (1. DBC Bonn) und Schmitz/Dutschke (Siegburg) qualifizieren. Im Damen-Doppel setzten sich durch: Voit/Kisker (KFC), Schmitz/Scholz (1. BC Beuel), Möller/Engelhardt (1. Cfb Köln) und Hawig/Schmitz (Siegburg). Die im Senioren-Mixed gemeldeten zehn Paarungen lieferten sich interessante Kämpfe, so daß Möller/Möller (Cfb Köln) erst nach drei Sätzen mit 11:15, 15:10, 15:4 über Kirsch/Vollmann (Bonn) und Beissel/Engelhardt (Cfb) mit 12:15, 15:10, 15:10 über Huhn/Stentenbach (Don Bosko Beuel) gewinnen konnten und sich dadurch mit den Paaren Schmitz/Schmitz (Siegburg) und Emons/Scholz (1. BC Beuel) die Fahrkarte zu den Landesmeisterschaften holten.

Bezirk Nord I

Die Bezirksvorentscheidungen, die wiederum muster-gültig vom OSC Werden ausgerichtet wurden, diesmal in der Sporthalle Hubertusburg (6 Felder) in Essen-Huttrop, erreichten mit 134 Meldungen aus 20 Vereinen nicht das Meldeergebnis des Vorjahres (141 Meldungen aus 24 Vereinen).

Nach teilweise harten und spannenden Spielen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften:

Herren-Einzel: Kucki, Wossowski, Fischer (alle 1. BV Mülheim), Becker (1. Essener BC), Jendroska, Tebart (beide 1. BSC Bottrop), Link (1. FBC Marl), Wilhelm (BSV Gelsenkirchen), zusätzlich sind nach § 33 SpO qualifiziert: Garbers (1. FBC Marl), Lösche, Schäfer (beide 1. BV Mülheim), Tettenberg (OSC Werden).

Herren-Doppel: Wossowski/Fischer (1. BV Mülheim), Schäfer/Tettenberg (1. BV Mülheim/OSC Werden), Garbers/Link, Schwarz/Fratzer (alle 1. FBC Marl), zusätzlich sind nach § 33 SpO qualifiziert: Kucki/Lösche (1. BV Mülheim).

Damen-Einzel: Dittberner, Schäfers (beide 1. BV Mülheim), Wagner, Patz (beide 1. BSC Bottrop), Reinecke (OSC Werden), Kohlwald (Tb. Rheinhausen), Heidasch (TSV Marl-Hüls), Hoffmann (FC Bayer 05 Uerdingen), zusätzlich ist nach § 33 SpO qualifiziert: Schäfer (1. BV Mülheim).

Damen-Doppel: Schäfer/Dittberner (1. BV Mülheim), Krichik/Kasper (BSV Gelsenkirchen), Hoffmann/Thekook (FC Bayer 05 Uerdingen), Reinecke/Schäfers (OSC Werden/1. BV Mülheim).

Mixed: Becker/Deck (1. Essener BC/Rot-Weiß Borbeck), Jendroska/Patz, Tebart/Wagner (alle 1. BSC Bottrop), Schäfer/Schäfer (1. BV Mülheim).

Die anschließende Ausspielung der Bezirksmeister-Titel stellte infolge der Leistungsdichte in unserem Bezirk die härtesten Anforderungen an Kondition und Nervenstärke. Hier beherrschte der 1. BV Mülheim eindeutig das Bild, während der 1. FBC Marl nunmehr überraschend schwach abschnitt. Der 1. BSC Bottrop als 3. Oberliga-Vertreter unseres Bezirks stellte im Mixed beide Endspiel-Partner.

Herren-Einzel

Im Herren-Einzel stießen zu den ermittelten letzten 8 Spielern noch Garbers, Tetenberg und Schäfer, während der ebenfalls nach § 33 SpO bereits qualifizierte Lösche nicht gemeldet hatte.

Nicht ganz programmgemäß war das Ausscheiden von Garbers gegen Wossowski. Zu erwähnen ist hier noch, daß der spätere Bezirksmeister Kucki in der Vorrunde fast an Schäfers vom FC Bayer 05 Uerdingen gescheitert wäre. Kucki konnte dieses Spiel nur ganz knapp mit 18:15, 17:18, 17:15 zu seinen Gunsten entscheiden.

Semifinale: Kucki — Wossowski 15:2, 17:14, Fischer — Wilhelm 4:15, 15:3, 15:8.

Endspiel: Kucki über Fischer mit 15:12, 11:15, 15:13.

Herren-Doppel

Semifinale: Wossowski/Fischer — Garbers/Link 15:12, 14:17, 15:5, Schäfer/Tetenberg — Schwarz/Fratzer 15:4, 15:10.

Endspiel: Schäfer/Tetenberg über Wossowski/Fischer mit 15:12 15:5.

Damen-Einzel

Im Damen-Einzel zeigten sich im Semifinale Dittberner, Patz, Schäfer und Hoffmann von der besten Seite. Besonders im Spiel Dittberner — Patz wurde äußerst erbittert um den Eintritt in das Endspiel gekämpft.

Semifinale: Dittberner — Patz 11:3, 11:12, 11:8, Schäfer — Hoffmann 4:11, 11:6, 11:2.

Endspiel: nicht ausgetragen!

Damen-Doppel

Semifinale: Hoffmann/Thekook — Reinecke/Schäfers 15:0 ohne Kampf, Schäfer/Dittberner — Krichik/Kasper 15:9, 15:6.

Endspiel: Schäfer/Dittberner über Hoffmann/Thekook mit 15:9, 15:6.

Mixed

Im Mixed dominierten die Paare vom 1. BSC Bottrop. Beim Sieger Jendroska/Patz beeindruckte ein weiteres Mal Jendroska durch seine sauber und überlegt ausgeführten Schläge.

Semifinale: Jendroska/Patz — Becker/Deck 15:8, 13:15, 15:8, Tebart/Wagner — Schäfer/Schäfer 15:0, 15:8.

Endspiel: Jendroska/Patz über Tebart/Wagner mit 2:15, 15:11, 15:9.

Bezirk Nord II

Der Bezirk Nord II hielt seine diesjährigen Vorentscheidungen für Senioren in der für größere Veranstaltungen bestens geeigneten Turnhalle der Städt. Realschule in Soest ab. Die zahlenmäßige Beteiligung war gegenüber dem Vorjahr etwas besser, ohne jedoch voll zu befriedigen. Im großen und ganzen verliefen die Spiele ohne Sensationen. Erfreulich ist jedoch das gute Abschneiden der Teilnehmer des TV Blomberg. Sie wurden mit 5 erspielten Qualifikationen zur Landesmeisterschaft erfolgreichster Verein.

Das Herren-Einzel wies mit 51 Meldungen erwartungsgemäß die stärkste Teilnehmerzahl auf. Von den Gesetzten erreichte lediglich Gotzeina (ETuS Wanne) die Runde der letzten 8 Spieler nicht. Er mußte Thöne (TV Soest), in drei Sätzen allerdings, passieren lassen. Im Endspiel standen sich dann Stehl (VfL Bochum) und Fröndhoff (TuS Velmede) gegenüber, welches Stehl für sich, über seinen durch das Mehr der Doppelspiele stärker konditionell geforderten Gegenspieler, leicht entscheiden konnte.

Im Damen-Einzel kam zu der lang erwarteten Begegnung zwischen Fr. Brünner (ETuS Wanne) und Fr. Potthoff (VfL Bochum), beide stärkste Spielerinnen des Bezirks. Leider kam es nicht zu dem erwarteten echten spielerischen Vergleich. Fr. Potthoff konnte verhältnismäßig leicht beide Sätze 11:5 und 11:8 für sich verbuchen.

Im Herren-Doppel spielten sich als erste Danger/Stohlmann (TV Blomberg) ins Endspiel und als dann noch Spiecher/Wolff (TV Blomberg) über Stratmann/Fröndhoff (TuS Velmede), allerdings in ganz knappen 3 Sätzen, die Oberhand behielten, war die Sensation perfekt. Beide Doppel des TV Blomberg im Endspiel. Damit ging erstmalig der Titel eines Bezirksmeisters nach Ost-Westfalen. Im Damen-Doppel holten sich Fr. Gierse/Fr. Rudzio (FSV Dortmund) gegen Fr. Brünner/Fr. Majewski (ETuS Wanne) den Titel. Im Mixed gewannen durch Abbruch wegen Verletzung Fr. Flühe/Strothotte (Tg. Ahlen/PSV Gütersloh) über Fr. Kate/Ashauer (DJK Sax. Dortmund) den Titel. Für die Landesmeisterschaften qualifizierten sich: **Herren-Einzel:** Stehl (VfL Bochum), Hoffmann (TV Gerthe), Strothotte (PSV Gütersloh), Wittfeld (SC Westfalia Herne), Fröndhoff (TuS Velmede-Bestw.), Stratmann (TuS Velmede-Bestwig), Thöne (TV Soest), Spicher (TV Blomberg).

Fortsetzung auf Seite 8

Alles für den Badminton-sport

Turnierrahmen von:

Brorson, Britgoods, Carlton, Dunlop, Gray, Pinguin, Spalding u. a.

Sie können wählen zwischen 20 Modellen von 18.— bis 67.50 DM

z. B. bespannt mit BOB-Darm HN (3)

Modell-SUPER FLEX	mit neuem, volldurchlüfteten Griff	54.50 DM
Modell-COMET	ca. 130 g	42.— DM

Fionia-Olympique	ca. 135 g	42.— DM
-------------------------	-----------	---------

Pinguin-Professional	ca. 130 g	42.— DM
-----------------------------	-----------	---------

Gray, mit Spezialgriff	ca. 125 g	50.— DM
-------------------------------	-----------	---------

Silver Gray — Thomas-Cup WPS,	mit Spezialgriff, in verschiedenen Gewichten	
	ca. 115—130 g	64.50 DM

und der Carlton-Ganzstahlschläger:

	mit Multifil	Eternyl	BOB-Darm
3 • 9	56.00 DM	63.00 DM	67.50 DM
4 • 3	—	32.00 DM	—

Federbälle: Carlton, RSL, Rabbit u. a.

Badminton-Bekleidung (Fred Perry) u. a.): Hemden, Shorts, Röcke, Pullover, Jacken, Trainingsanzüge, Strümpfe, Schuhe.

Badminton-Zubehör: Netze, Koffer, Hüllen, Spanner u. a.

Reparatur- und Besatzungsdienst:

z. B. BOB-Darm HN (3) bespannt 15.— DM
BOB-Darm VS (2) bespannt 20.— DM

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Federbällen (Nylon oder Feder) für Ihre Turniere, nehme ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie die neue Badminton-Preisliste a/67 von

Fred Quabach

Sportartikel-Versand

505 Porz bei Köln · Kaiserstraße 208

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Süd

Es haben gespielt am 5. und 18. 11. 1967:

DJK Beuel — Ohligser TV 5:3			
1. DBC Bonn II — SW Düsseldorf 5:2			
1. BC Beuel II — STC Solingen 7:1			
FC Langenfeld — BC Düsseldorf 6:2			
Ohligser TV — 1. DBC Bonn II 4:4			
BC Düsseldorf — 1. BC Beuel II 3:5			
FC Langenfeld — Ohligser TV 5:3			
SW Düsseldorf — STC Solingen 6:2			
1. DBC Bonn II — BC Düsseldorf 7:1			
DJK Beuel — 1. BC Beuel II 3:5			
STC Solingen — DJK Beuel 6:2			
SW Düsseldorf — FC Langenfeld 4:4			
1. DBC Bonn II	6	32:15	9:3
FC Langenfeld I	6	28:20	8:4
S/W Düsseldorf I	6	26:21	8:4
1. BC Beuel II	6	25:23	8:4
BC Düsseldorf I	6	20:28	5:7
STC Solingen I	6	21:27	4:8
Ohligser TV I	6	21:27	3:9
DJK Don Bosco Beuel I	6	18:30	3:9

Landesliga Nord

Es haben gespielt am 18. und 25. 11. 1967:

BC G/W Wesel I — TSV Marl-Hüls I 8:0 o.K.			
BSV Gelsenkirchen I — VfL Bochum I 3:5			
1. Essener BC I — TuS Velmede I 3:5			
TSV Marl-Hüls I — BSV Gelsenkirchen I 5:3			
VfL Bochum I — BC G/W Wesel I 7:1			
FS 98 Dortmund I — 1. Essener BC I 8:0			
VfL Bochum I	6	36:12	12:0
BC Crün-Weiß Wesel I	6	32:16	9:3
BSV Gelsenkirchen I	6	29:19	7:5
TSV Marl-Hüls I	6	21:27	6:6
FSV Dortmund I	6	21:27	4:8
TuS Velmede-Bestwig I	6	16:32	3:9
1. Essener BC I	6	13:35	1:11

Bezirkliga Süd I

Es haben gespielt am 5., 10. und 12. 11. 1967:

DJK Solingen — OSC Düsseldorf 2:6			
BC Düsseldorf II — 1. Hagener BC 1:7			
FC Langenfeld II — Tgd. Lennep 4:4			
BSG K. u. A. Solingen — BC Burg 3:5			
1. Hagener BC I	5	33:7	10:0
BC Burg I	5	23:17	6:4
OSC Düsseldorf I	5	20:20	6:4
FC Langenfeld II	5	19:21	5:5
BC Düsseldorf II	5	20:20	4:6
DJK Solingen I	5	15:25	4:6
Tgd. Lennep I	5	13:27	3:7
BSG K. & A. Solingen I	5	17:23	2:8

Bezirkliga Süd II

Es haben gespielt am 5. und 18. 11. 1967:

Alemannia Aachen — TuS Oberpleis 5:3			
TV Wesseling — SW Köln 8:0			
Kölner FC II — BAT Berg.-Gladbach 0:8 o.K.			
BC Monheim — BAT Berg.-Gladbach 6:1			
Alemannia Aachen — Kölner FC II 6:2			
TuS Oberpleis — TV Wesseling 6:2			
1. CFB Köln — BC Monheim 5:3			
SW Köln — 1. CFB Köln 4:4			
Alemannia Aachen I	6	34:14	10:2
TuS Oberpleis I	6	33:15	10:2
TV Wesseling I	6	30:18	7:5
1. BC Monheim I	6	29:21	7:5
1. CFB Köln I	6	20:28	5:7
S/W Köln I	6	20:28	5:7
Kölner FC II	6	13:35	2:10
BAT Berg.-Gladbach I	6	12:35	2:10

Bezirkliga Nord I

Es haben gespielt am 5., 18. und 25. 11. 1967:

Mülheim — Ahlen 5:3			
TuS Rheinhausen — Kellen 4:4			
Gladbeck — Marl 3:5			
Tb. Rheinhausen — Werden 3:5			
Kellen — Mülheim 8:0 o.K.			
TuS Rheinhausen Gladbeck 4:3			
Ahlen — Tb. Rheinhausen 2:6			
Marl — Werden 3:5			
Mülheim — TuS Rheinhausen 6:2			
Gladbeck — Kellen 4:4			
Werden — Ahlen 7:1			
Tb. Rheinhausen — Marl 5:3			
OSC Werden I	7	39:17	13:1
BC Kellen I	7	40:16	11:3
Tb. Rheinhausen I	7	32:24	9:5
TuS Rheinhausen I	7	24:31	6:8
1. BV Mülheim II	7	22:34	6:8
BSC Gladbeck I	7	27:28	5:9
1. FBC Marl II	7	25:31	5:9
Tg. Ahlen I	7	14:42	1:13

Bezirkliga Nord II

Es haben gespielt am 18. und 25. 11. 1967:

TV Gerthe II — ETuS Wanne I 2:6			
TV Blomberg I — VfL Bochum II 8:0			

Eintr. Bielefeld I — Westf. Herne I 2:6			
Soester TV I — SuS Bielefeld I 4:4			
ETuS Wanne I — TV Blomberg I 3:5			
VfL Bochum II — TV Gerthe II 5:3			
SuS Bielefeld I — Eintr. Bielefeld I 5:3			
Westf. Herne I — Soester TV I 5:3			
TV Blomberg I	7	45:11	14:0
ETuS Wanne-Eickel I	7	35:20	10:4
Soester TV I	7	28:28	8:6
VfL Bochum II	7	26:29	6:8
TV Gerthe II	7	26:30	6:8
SC Westf. Herne 04 I	7	25:31	6:8
SuS Bielefeld I	7	18:38	4:10
Eintracht Bielefeld I	7	20:36	2:12

Bezirkliga Süd Ia

Es haben gespielt am 18. 11. und 10. 12. 1967:

Merscheider TV II — S/W Düsseldorf II 7:1			
1. BC Monheim II — STC Solingen II 4:4			
BSG A. u. K. Solingen II — BC Düsseldorf III 7:1			
Ohligser TV II — Tgd. Neuß I 1:7			
S/W Düsseldorf II — 1. BC Monheim II 4:4			
STC Solingen II — Merscheider TV II 4:4			
Tgd. Neuß I — BSG K. u. A. Solingen II 7:1			
BC Düsseldorf III — Ohligser TV II 7:1			
Merscheider TV II	7	40:16	13:1
Tgd. Neuß I	7	43:13	11:3
S/W Düsseldorf II	7	33:23	10:4
STC Solingen II	7	29:27	8:6
1. BC Monheim II	7	24:32	7:7
BSG K. & A. Solingen II	7	27:29	5:9
BC Düsseldorf III	7	20:36	2:12
Ohligser TV II	7	8:48	0:14

Bezirkliga Süd Ib

Es haben gespielt am 18. 11. und 10. 12. 1967:

Plettenberger BV I — Remscheider TV I 5:3			
Tgd. Lennep II — R/W Wuppertal I 2:6			
Tgd. Burg I — 1. Hagener BC II 6:2			
TuS Hattingen I — TuS Grundschoßel I 4:4			
Remscheider TV I — Tgd. Lennep II 5:2			
R/W Wuppertal I — Plettenberger BV I 6:2			
TuS Grundschoßel I — Tgd. Burg I 6:2			
1. Hagener BC II — TuS Hattingen I 5:3			
R/W Wuppertal I	7	42:14	13:1
TuS Grundschoßel I	7	39:17	12:2
Tgd. Burg I	7	32:24	8:6
Plettenberger BV I	7	24:32	6:8
TuS Hattingen I	7	24:32	5:9
1. Hagener BC II	7	23:33	5:9
Remscheider TV I	7	21:34	4:10
Tgd. Lennep II	7	18:37	3:11

Bezirkliga Süd II a

Es haben gespielt am 5., 18. 11. u. 10. 12. 1967:

Jülich — Allianz Köln 4:4			
Allianz Köln — Linnich 4:4			
Stolberg — Aachen 8:0			
Schwarz-Weiß Köln — Jülich 8:0			
Eschweiler — Düren 2:6			
Eschweiler — Allianz 5:3			
Aachen — Schwarz-Weiß Köln 8:0			
Düren — Stolberg 6:2			
Linnich — Jülich 8:0			
Allianz Köln — Düren 4:4			
Schwarz-Weiß Köln — Linnich 3:5			
Stolberg — Eschweiler 6:2			
Jülich — Aachen 2:5			
1. BC Düren I	7	41:15	12:2
DJK Stolberg I	7	37:19	11:3
Pol. TuS Linnich I	7	35:21	10:4
DJK SV Eschweiler I	7	33:23	9:5
Alemannia Aachen II	7	22:33	6:8
Allianz SV Köln I	7	24:32	5:9
S/W Köln II	7	20:36	4:10
EBC Jülich I	7	14:41	1:13

Bezirkliga Süd II b

Es haben gespielt am 5., 18. 11. u. 15. 12. 1967:

1. DBC Bonn III — 1. CFB Köln II 3:5			
TV Wesseling — DJK Bonn 0:8			
1. DBC Bonn — DJK Bonn 2:6			
1. BC Beuel III — Wesseling 4:4			
1. DBC Bonn — Siegburg II 3:5			
1. CFB Köln — DJK Friesdorf 7:1			
1. BC Beuel — 1. CFB Köln 3:5			
Wesseling II — 1. DBC Bonn 2:6			
Friesdorf — DJK Bonn 2:6			
DJK Bonn — Siegburg 4:4			
1. CFB Köln — Wesseling 8:0			
1. DBC Bonn — BC Beuel 7:1			
DJK Bonn I	6	38:10	11:1
SV Siegburg 04 II	6	33:15	9:3
1. CFB Köln II	6	25:23	8:4
1. DBC Bonn III	6	25:23	5:7
DJK Friesdorf I	5	13:27	3:7
TV Wesseling II	6	14:34	3:9
1. BC Beuel III	6	15:33	1:11

Der TV Godesberg hat bisher kein Spiel ausgetragen und gilt somit als zurückgezogen. In der Tabelle ist der TV Godesberg nicht berücksichtigt.

Bezirkliga Nord Ia

Es haben gespielt am 15. 10., 5., 18. 11. und 10. 12. 1967:

Rot/Weiß Borbeck I — TV Krefeld-Verb. I 3:5			
Rot-Weiß Oberhausen I — OSC Werden I 7:1			
VfB Speldorf I — Krefelder BC I 4:4			
Bayer 05 Uerdingen I — DTC Kaiserberg I 5:3			
TV Krefeld-Verb. I — VfB Speldorf I 5:3			
DSC Werden I — Bayer 05 Uerdingen I 1:7			
DTC Kaiserberg I — Rot-Weiß Borbeck I 5:3			
Krefelder BC I — Rot-Weiß Oberhausen I 2:6			
Rot-Weiß Borbeck I — OSC Werden I 6:2			
Rot-Weiß Oberhausen I — VfB Speldorf I 6:2			
BC Bayer 05 Uerdingen I — TV Verberg I 6:2			
DTC Kaiserberg I — Krefelder BC I 5:2			
Krefelder BC I — Rot-Weiß Borbeck I 3:5			
TV Verberg I — Rot-Weiß Oberhausen I 7:1			
VfB Speldorf I — FC Bayer 05 Uerdingen I 2:6			
OSC Werden II — DTC Kaiserberg I 4:4			
FC Bayer Uerdingen I	7	43:13	13:1
DTC Kaiserberg I	7	33:22	11:3
TV Verberg I	7	33:23	10:4
BC R/W Borbeck I	7	30:26	8:6
SC Rot-Weiß Oberhausen I	7	25:31	6:8
OSC Werden II	7	24:32	5:9
VfB Speldorf I	7	20:36	2:12
Krefelder BC I	7	15:40	1:13

Bezirkliga Nord Ib

Es haben gespielt am 5., 18. 11. und 10. 12. 1967:

PSV Buer I — TSV Marl-Hüls II 8:0			
PSV Bottrop I — BSV Gelsenkirchen II 6:2			
1. BSC Bottrop II — BC Bocholt I 6:2			
BVH Dorsten I — BC Beckum I 6:2			
BC Bocholt I — BC Beckum I 5:3			
BSV Gelsenkirchen II — PSV Buer II 0:8			
PSV Bottrop I — 1. BSC Bottrop II 3:5			
TSV Marl-Hüls II — BVH Dorsten I 3:5			
BVH Dorsten I — BC Bocholt I 4:4			
PSV Buer II — PSV Bottrop I 6:2			
BC Beckum I — TSV Marl-Hüls II 6:2			
1. BSC Bottrop — BSV Gelsenkirchen II 6:2			
1. BSC Bottrop II	7	42:14	14:0
PSV Buer I	7	42:14	11:3
1. BC Bocholt I	7	29:27	8:6
BVH Dorsten I	7	27:29	8:6
PSV Bottrop I	7	25:31	5:9
BC Beckum I	7	23:33	4:10
BSV Gelsenkirchen II	7	21:35	4:10
TSV Marl-Hüls II	7	15:41	2:12

Bezirkliga Nord II a

Es haben gespielt am 18. 11. und 10. 12. 1967:

VfL Bochum III — DJK Sax. Dortmund I 2:6			
FSV Dortmund II — DJK Sax. Dortmund II 8:0			
BC Lünen I — TV Soest II 6:2			
TV Gerthe III — 1. BC Dortmund I 4:4			
DJK Sax. Dortmund I — FSV Dortmund II 4:3			
DJK Sax. Dortmund II — VfL Bochum III 6:2			
1. BC Dortmund I — BC Lünen I 2:6			
TV Soest II — TV Gerthe III 5:3			
BC Lünen I	7	38:16	12:2
TV Soest II	7	35:20	12:2
DJK Saxonia Dortmund I	7	35:20	11:3
FSV Dortmund II	7	37:18	9:5
TV Gerthe III	7	27:28	5:9
1. BC Dortmund I	7	25:31	5:9
DJK Saxonia Dortmund II	7	11:43	2:12
VfL Bochum III	7	12:44	0:14

Bezirkliga Nord II b

Es haben gespielt am 18. 11. und 10. 12. 1967:

BC Oberbeck I — TV Detmold I 6:2			
TV Blomberg II — TV Jahn Minden I 6:2			
SuS Lage I — BV Bad Oeynhausen I 2:6			
PSI Gütersloh I — TuS Kachtenhausen I 4:4			
TV Detmold I — TV Blomberg II 4:4			
TV Jahn Minden I — BC Oberbeck I 4:4			
TuS Kachtenhausen I — SuS Lage I 3:5			
BV Bad Oeynhausen I — PSV Gütersloh I 8:0			
BC Oberbeck I	7	37:19	12:2
BV Bad Oeynhausen I	7	37:19	10:4
PSV Gütersloh I	7	24:32	8:6
TV Blomberg II	7	28:28	7:7
TuS Kachtenhausen I	7	27:29	6:8
TV Detmold I	7	25:31	5:9
TV Jahn Minden I	7	24:32	4:10
SuS Lage I	7	22:34	4:10

1. Kreisklasse Süd Ia

Es haben gespielt am 12. und 18. 11. 1967:

Tgd. Neuß II — 1. BC Leverkusen I 0:8			
OSC Düsseldorf II — BG Dormagen I 7:1			
BC Düsseldorf IV — OSC Düsseldorf III 6:2			
FC Langenfeld III — S/W Düsseldorf III 7:1			
BC Düsseldorf IV — S/W Düsseldorf III 4:4			
Tgd. Neuß II — OSC Düsseldorf III 7:1			
BG Dormagen I — FC Langenfeld III 7:1			
1. BC Leverkusen I — OSC Düsseldorf II 4:4			

OSC Düsseldorf II	6	36:12	11:1
1. BC Leverkusen I	6	36:12	10:2
Dormagener BG I	6	34:14	9:3
FC Langenfeld III	6	26:21	6:6
Tgd. Neuß II	6	18:30	6:6
BC Düsseldorf IV	6	21:27	3:9
S/W Düsseldorf III	6	15:32	3:9
OSC Düsseldorf III	6	4:42	0:12

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Es haben gespielt am 12. und 18. 11. 1967:

BSC Solingen I — SC Cronenberg I 4:4			
TV Witzhelden I — WMTV Solingen 2:6			
BSC Solingen II — TV Remscheid II 4:4			
WMTV Solingen I — BSC Solingen I 6:2			
TV Witzhelden — BSC Solingen II 8:0			
SC Cronenberg I — BC Burg II 6:2			
WMTV Solingen I	5	35:5	10:0
TV Witzhelden I	5	28:12	8:2
BSC Solingen I	5	27:13	7:3
Cronenberger SC I	6	23:25	7:5
BC Burg II	5	15:25	2:8
Remscheider TV II	5	8:32	1:9
BSC Solingen II	5	8:32	1:9

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 2

Es haben gespielt am 12. und 18. 11. 1967:

PV Wuppertal I — Tgd. Lennep III 8:0			
BSC Lüdenscheid I — R/W Wuppertal II 6:2			
PSV Wuppertal II — BC Hagen III 2:6			
R/W Wuppertal II — PSV Wuppertal I 1:7			
BSC Lüdenscheid I — PSV Wuppertal II 6:2			
Tgd. Lennep III — BSC Lüdenscheid II 4:4			
PSV Wuppertal I	5	37:3	10:0
BSC Lüdenscheid I	5	29:11	9:1
Tgd. Lennep III	6	24:24	6:6
BSC Lüdenscheid II	5	16:24	4:6
1. Hagener BC III	5	15:24	4:6
R/W Wuppertal II	5	15:24	3:7
PSV Wuppertal II	5	8:32	0:10

1. Kreisklasse Süd IIa,

Es haben gespielt am 22., 29. 10. und 12. 11. 1967:

Stolberg II — EBC Jülich II 8:0 o.K.			
BC Euskirchen — Pol. TuS Linnich II 5:3			
BC Düren II — SV Eschweiler II 5:3			
DJK Stolberg — Pol. TuS Linnich II 3:5			
SV Eschweiler II — EBC Jülich II 6:2			
BC Euskirchen — BC Düren II 5:3			
Euskirchener BC I	4	22:10	8:0
1. BC Düren II	4	20:12	6:2
Pol. TuS Linnich II	3	15:9	4:2
DJK Stolberg II	3	14:10	2:4
SV Wacker Eschweiler II	4	13:19	2:6
EBC Jülich II	4	4:28	0:8

1. Kreisklasse Süd IIb, Staffel 1

Es haben gespielt am 22., 29. 10. und 12. 11. 1967:

TV Wesseling III — 1. CfB Köln III 2:6			
Kölner FC III — DJK Bonn II 0:8			
BAT Berg.-Gladbach II — S/W Köln III 8:0			
DJK Bonn II — TV Wesseling III 2:6			
S/W Köln III — Kölner FC III 8:0			
BAT Berg.-Gladbach II — 1. DBC Bonn IV 5:3			
TV Wesseling III — S/W Köln III 5:3			
Kölner FC III — BAT Berg.-Gladbach II 1:7			
1. DBC Bonn IV — 1. CfB Köln III 4:4			
1. CfB Köln III	4	22:9	7:1
DJK Bonn II	4	24:8	6:2
BAT Berg.-Gladbach II	5	22:18	6:4
TV Wesseling III	4	16:16	4:4
1. DBC Bonn IV	4	12:20	3:5
S/W Köln III	4	13:19	2:6
Kölner FC III	5	10:29	2:8

1. Kreisklasse Süd IIb, Staffel 2

Es haben gespielt am 22., 29. 10. und 12. 11. 1967:

SV Siegburg 04 III — TV Siegburg I 1:7			
DJK Beuel II — ATV Bonn I 6:2			
DJK Friesdorf II — TuS Oberpleis II 1:7			
TV Siegburg I — DJK Don Bosco Beuel II 5:3			
TuS Oberpleis II — SV Siegburg III 7:1			
DJK Friesdorf II — TV Ruppichteroth I 0:8			
DJK Beuel II — TuS Oberpleis II 3:4			
TV Ruppichteroth I — ATV Bonn I 7:1			
SV Siegburg 04 III — DJK Friesdorf II 4:4			
TV Ruppichteroth I	4	28:4	8:0
Siegburger TV I	4	24:8	7:1
TuS Oberpleis II	4	22:9	7:1
DJK Friesdorf II	5	11:29	3:7
DJK Don Bosco Beuel II	4	15:16	2:6
SV Siegburg 04 III	5	10:30	2:8
ATV Bonn I	4	9:23	1:7

1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18., 25. 11. und 10. 12. 1967:

Borbeck — PSV Essen 0:8

Siemens — Essener BC 6:2			
Osterath — Mülheim 7:1			
Krefeld — Uerdingen 4:4			
Mülheim — Siemens 5:3			
Uerdingen — Osterath 8:0			
Essener BC — Borbeck 6:2			
Krefeld — PSV Essen 6:2			
Siemens — Uerdingen 1:7			
Osterath — Krefeld 4:4			
Borbeck — Mülheim 2:6			
PSV Essen — Essener BC 5:3			
Krefeld — Siemens 8:0			
Mülheim — Essener BC 4:4			
Borbeck — Osterath 2:6			
Uerdingen — PSV Essen 4:4			
Siemens — Osterath 2:6			
Borbeck — Krefeld 0:8			
Essener BC — Uerdingen 4:4			
PSV Essen — Mülheim 8:0			
KTSV Preußen Krefeld I	7	45:11	12:2
FC Bayer Uerdingen II	7	39:17	11:3
TV Osterath I	7	34:22	11:3
PSV Essen I	7	35:21	9:5
1. BV Mülheim III	7	20:36	5:9
1. Essener BC II	7	22:34	4:10
SG Siemens Essen I	7	21:35	4:10
R/W Borbeck II	7	8:48	0:14

1. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

Osterfelder BC — R/W Wesel 6:2			
Gymnasium Wesel — Kellen 5:3			
Hamborn — Rot-Weiß Oberhausen 6:2			
Adler Oberhausen — Tb. Osterfeld 1:7			
Rot-Weiß Oberhausen — Gymnasium Wesel 5:3			
Rot-Weiß Wesel — Adler Oberhausen 6:2			
Hamborn — Tb. Osterfeld 7:1			
Kellen — Osterfelder BC 3:5			
Osterfelder BC — Rot-Weiß Oberhausen 8:0			
Gymnasium Wesel — Hamborn 0:8			
Adler Oberhausen — Kellen 2:6			
Tb. Osterfeld — Rot-Weiß Wesel 4:4			
Hamborn — Osterfelder BC 5:3			
Gymnasium Wesel — Adler Oberhausen 8:0			
Rot-Weiß Oberhausen — Tb. Osterfeld 2:6			
Kellen — Rot-Weiß Wesel 4:4			
Rot-Weiß Wesel — Rot-Weiß Oberhausen 8:0			
Osterfelder BC — Gymnasium Wesel 6:2			
Adler Oberhausen — Hamborn 2:6			
Tb. Osterfeld — Kellen 8:0 o.K.			
Sportfr. Hamborn 07 I	7	44:12	14:0
1. Osterfelder BC I	7	38:18	11:3
Tb. Osterfeld I	7	35:21	10:4
R/W Wesel I	7	32:24	8:6
SC R/W Oberhausen II	7	19:37	5:9
Gymn.-Schule Wesel I	7	23:33	4:10
BC Kellen II	7	22:34	4:10
DJK Adler Oberhausen I	7	11:45	0:14

1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 1

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

Bottrup III — BSV Gelsenkirchen 8:0			
Bottrup IV — VfB Gelsenkirchen 0:8			
BSV Gelsenkirchen — Bottrup IV 6:2			
Dorsten — VfB Gelsenkirchen 2:6			
Gladbeck — Dorsten 3:4			
VfB Gelsenkirchen — BSV Gelsenkirchen 7:1			
BVH Dorsten II — 1. BSC Bottrup III 3:5			
BSC Gladbeck II — 1. BSC Bottrup IV 8:0			
1. BSC Bottrup III — BSC Gladbeck II 5:2			
1. BSC Bottrup IV — BDV Dorsten II 6:2			
VfB Gelsenkirchen I	5	32:8	10:0
1. BSC Bottrup III	5	28:10	8:2
BSC Gladbeck II	5	21:16	4:6
BVH Dorsten II	5	15:24	3:7
BSV Gelsenkirchen III	5	12:27	3:7
1. BSC Bottrup IV	5	8:31	2:8

1. Kreisklasse Nord Ib, Staffel 2

Es haben gespielt 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

Beckum — Lüdinghausen I 2:6			
Ahlen — Buer 6:2			
LHSN II — Münster 0:8			
Buer — Beckum 8:0			
Münster — Ahlen 7:1			
LHSN II — Marl 2:6			
Beckum — Münster 1:7			
Ahlen — LHSN II 8:0			
Marl — LHSN I 6:2			
Lüdinghausen II — Beckum II 6:2			
Münster I — Marl III 7:1			
Buer II — Lüdinghausen I 1:6			
Beckum II — Ahlen II 2:6			
Lüdinghausen I — Münster I 2:6			
Marl III — Buer II 5:2			
SC Münster 08 I	6	43:5	12:0
1. FBC Marl III	6	28:19	9:3
Tg. Ahlen II	6	29:19	8:4
SC Union Lüdinghausen I	6	28:19	7:5
PSV Buer II	6	19:24	4:8
SC Union Lüdinghausen II	6	11:37	2:10
BC Beckum II	6	9:39	0:12

1. Kreisklasse Nord IIa

Es haben gespielt am 12. und 18. 11. 1967:

1. BC Dortmund II — SC Westf. Herne 04 II 2:6			
BC Lünen II — Castropor TV I 8:0			
TV Soest III — TuS Velmede-Bestwig II 0:8			
FS Dortmund III — BSV Dortmund I 4:4			
BC Lünen II — TV Soest III 8:0			
SC Westf. Herne 04 II — FS Dortmund III 6:2			
TuS Velmede-Bestwig II — BSV Dortmund I 5:2			
SC Westf. Herne 04 II	5	31:9	10:0
BC Lünen II	5	30:10	7:3
BSV Dortmund I	5	22:16	6:4
TuS Velmede-Bestwig II	5	22:17	6:4
FSV Dortmund III	5	12:28	3:7
BC Dortmund II	5	17:23	2:8
TV Soest III	6	8:37	2:10

Der Castropor TV hat seine Mannschaft zurückgezogen.

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 1

Es haben gespielt am 12. 11. 1967:

Eintr. Bielefeld II — TV Bünde II 8:0			
Eintr. Bielefeld III — Hillentrup 6:2			
Eintracht Bielefeld II	4	28:4	8:0
TV Wiedenbrück I	3	21:3	6:0
Eintracht Bielefeld III	4	20:12	6:2
TV Hillentrup I	4	14:20	2:6
PSV Gütersloh II	3	3:21	0:6
Bünder TV „Westf.“ II	4	2:30	0:8

1. Kreisklasse Nord IIb, Staffel 2

Es haben gespielt am 12. 11. 1967:

Espelkamp I — TV Bünde I 8:0			
BV Oeynhausen II — Volmerdingsen 8:0			
Espelkamp II — Minden II 6:2			
BV Bad Oeynhausen II	4	31:1	8:0
BC Westf. Espelkamp I	4	29:3	8:0
TuS Volmerdingsen I	4	22:12	6:2
BC Westf. Espelkamp II	4	20:12	6:2
BC Oberbeck II	4	12:20	2:6
TV Jahn Minden II	5	5:35	0:10
Bünder TV „Westf.“ I	5	4:35	0:10

2. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1

Es haben gespielt am 18. 11. 1967:

TV Witzhelden II — 1. BC Leverkusen II 5:3			
WMTV II — 1. BC Monheim III 4:4			
1. BC Monheim III	5	27:13	7:3
TV Witzhelden II	5	18:14	6:2
WMTV Solingen II	5	25:15	6:4
Tgd. Burg II	3	13:11	3:3
1. BC Leverkusen II	4	10:22	2:6
BSG K. & A. Solingen III	4	3:21	0:6

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 1

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

TuS Rheinhausen II — BC Vorst I 3:5			
Rheinwacht Kempen I — Bayer 05 Uerd. III 5:3			
Krefelder BC II — KTSV Preußen Krefeld II 3:5			
Tb. Rheinhausen II — TV Osterath II 7:1			
BC Vorst I — Tb. Rheinhausen II 3:5			
Krefelder BC II — TV Osterath II 4:4			
KTSV Pr. Krefeld II — Rheinw. Kempen I 2:6			
Bayer 05 Uerd. II — TuS Rheinhausen II 3:5			
Tb. Rheinhausen II — Bayer 05 Uerd. III 7:1			
TV Osterath II — BC Vorst I 2:6			
Rheinw. Kempen I — Krefelder BC II 5:3			
TuS Rheinhausen II — KSTV Pr. Kref. II 7:1			
KTSV Preußen Krefeld II — TV Osterath II 3:5			
FC Bayer 05 Uerdingen III — BC Vorst I 2:6			
VfL Rheinwacht Kempen I — Tb. Rheinh. I 3:5			
Krefelder BC II — TuS Rheinhausen II 2:6			
TV Osterath II — FC Bayer 05 Uerdingen III 8:0			
BC Vorst I — KTSV Preußen Krefeld II 7:1			
Tb. Rheinhausen II — Krefelder BC II 4:4			
TuS Rheinhausen II — VfL Rheinw. Kemp. I 8:0			
TuS Rheinhausen II	7	40:16	12:2
BC Vorst I	7	38:18	11:3
Tb. Rheinhausen II	7	35:21	10:4
TV Osterath II	7	27:29	7:7
VfL Rheinwacht Kempen I	7	23:33	6:8
KTSV Preußen Krefeld II	7	20:36	4:10
Krefelder BC II	7	23:33	3:11
FC Bayer Uerdingen III	7	18:38	3:11

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 2

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

BC G/W Wesel II — BC Kellen III 6:2			
Tb. Osterfeld II — 1. Osterfelder BC II 2:6			
TV Verberg II — R/W Wesel III 7:1			
R/W Wesel III — Tb. Osterfeld II 1:7			
Adler Oberhausen II — BC Kellen III 6:2			
1. Osterfelder BC II — G/W Wesel II 4:4			
BC Kellen III — 1. Osterfelder BC II 3:5			
TV Verberg II — Adler Oberhausen II 4:4			
G/W Wesel II — R/W Wesel III 8:0 o.K.			
R/W Wesel III — 1. Osterfelder BC II 0:8 o.K.			

TV Verberg II — G/W Wesel II 3:5					
Adler Oberhausen II — Tb. Osterfeld II 4:4					
Tb. Osterfeld II — TV Verberg II 7:1					
BC Kellen III — R/W Wesel III 8:0					
G/W Wesel II — Adler Oberhausen II 6:2					
1. Osterfelder BC II	6	37:11	11:1		
BC Grün-Weiß Wesel II	6	35:13	11:1		
Tb. Osterfeld II	6	26:22	6:6		
BC Kellen III	6	23:25	4:8		
TV Verberg II	6	20:28	4:8		
DJK Adler Oberhausen II	6	20:28	4:8		
R/W Wesel III	6	7:48	2:10		

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 3

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

OSC Werden IV — VfB Speldorf II 1:7					
Eintr. Duisburg I — Tb. Rheinhausen III 7:1					
R/W Wesel II — G/W Wesel III 6:2					
DTC Kaiserberg II — BTLV Rheinh. Ess. II 8:0					
BTLV Rheinh. Essen II — OSC Werden IV 2:6					
Eintr. Duisburg I — VfB Speldorf II 2:6					
Tb. Rheinhausen III — R/W Wesel II 0:8					
G/W Wesel III — DTC Kaiserberg II 0:8					
VfB Speldorf II — BTLV Rheinh. Essen II 8:0					
R/W Wesel II — Eintr. Duisburg I 6:2					
DTC Kaiserberg II — Tb. Rheinhausen III 8:0					
OSC Werden IV — G/W Wesel III 5:3					
Tb. Rheinhausen III — VfB Speldorf II 3:5					
G/W Wesel III — BTLV Rheinh. Essen II 7:1					
R/W Wesel II — OSC Werden IV 6:2					
Eintr. Duisburg I — DTC Kaiserberg II 1:7					
VfB Speldorf II — G/W Wesel III 8:0 o.K.					
BTLV Rheinh. Essen II — Tb. Rheinhaus. III 6:2					
OSC Werden IV — Eintr. Duisburg I 6:2					
DTC Kaiserberg II — R/W Wesel II 7:1					
VfB Speldorf II	7	43:13	13:1		
DTC Kaiserberg II	7	48:8	12:2		
R/W Wesel II	7	38:18	11:3		
OSC Werden IV	7	27:28	8:6		
BC Grün-Weiß Wesel III	7	23:32	6:8		
Eintracht Duisburg I	7	21:33	4:10		
BTLV Rheinland Essen II	7	12:43	2:12		
Tb. Rheinhausen III	7	9:46	0:14		

2. Kreisklasse Nord Ia, Staffel 4

Es haben gespielt am 22., 29. 10., 12., 18. 11. und 10. 12. 1967:

1. Essener BC III — OSC Werden III 4:4					
PSV Essen II — SG Siemens Essen II 4:4					
BTLV Rheinh. Essen I — R/W Borbeck III 6:2					
Adler Oberhausen III — 1. BV Mülheim IV 1:4					
OSC Werden III — PSV Essen II 8:0					
BTLV Rheinh. Essen I — SG Siemens Ess. II 3:5					
R/W Borbeck III — Adler Oberhausen III 7:0					
1. BV Mülheim IV — 1. Essener BC III 6:2					
1. Essener BC III — R/W Borbeck III 4:4					
SG Siemens Essen II — OSC Werden III 4:4					
PSV Essen II — 1. BV Mülheim IV 4:4					
Adler Oberh. III — BTLV Rheinh. Essen I 0:8					
R/W Borbeck III — SG Siemens Essen II 4:4					
Adler Oberhausen III — PSV Essen II 1:5					
1. BV Mülheim IV — OSC Werden III 8:0 o.K.					
BTLV Rheinh. Essen I — 1. Essener BC III 4:4					

OSV Werden III — R/W Borbeck III 5:3					
SG Siemens Essen II — BV Mülheim IV 4:4					
1. Essener BC III — Adler Oberhausen III 7:1					
1. BV Mülheim IV	7	37:15	12:2		
SG Siemens Essen II	7	35:21	10:4		
OSC Werden III	7	33:23	9:5		
BTLV Rheinh. Essen I	6	28:20	6:6		
1. Essener BC III	6	27:29	6:8		
R/W Borbeck III	7	26:28	6:8		
PSV Essen II	6	20:26	5:7		
DJK Adler Oberhausen III	7	3:47	0:14		

JUGEND

Bezirk Süd I, Staffel 1

Es haben gespielt am 29. 10. und 12. 11. 1967:

FC Langenfeld I — 1. BC Monheim 8:0					
FC Langenfeld II — BG Dormagen 2:6					
1. BC Monheim — BC Düsseldorf 8:0					
FC Langenfeld I	4	33:1	8:0		
BG Dormagen	3	15:10	4:2		
1. BC Monheim	4	13:19	4:4		
FC Langenfeld II	4	13:19	2:6		
BC Düsseldorf	3	0:24	0:6		

Bezirk Süd I, Staffel 2

Es haben gespielt am 29. 10. und 12. 11. 1967:

WMTV Solingen I — TV Ohligs 8:0					
DJK Solingen I — Tgd. Burg 6:2					
WMTV Solingen II — BSG Kieserling 3:5					
DJK Solingen I — TV Merscheid 5:3					
Tgd. Burg — WMTV Solingen I 1:7					
DJK Solingen I — WMTV Solingen II 5:3					
TV Ohligs — DJK Solingen II 5:3					
BSG Kieserling — TV Merscheid 6:2					
WMTV Solingen I	6	46:2	12:0		
DJK Solingen I	6	33:14	10:2		
BSG K. & A. Solingen	6	32:16	10:2		
WMTV Solingen II	6	27:21	6:6		
Tgd. Burg	6	20:28	6:6		
DJK Solingen II	6	15:33	2:10		
Ohligser TV	6	12:36	2:10		
Merscheider TV	6	6:51	0:12		

Bezirk Süd I, Staffel 3

Es haben gespielt am 29. 10., 12. u. 25. 11. 1967:

TV Remscheid — PSV Wuppertal 4:4					
PSV Wuppertal — BV Plettenberg 5:3					
BV Plettenberg — BC Hagen 5:3					
TV Remscheid — TuS Grundschöttel 3:5					
BV Plettenberg	4	23:10	6:2		
TuS Grundschöttel	4	19:13	6:2		
PSV Wuppertal	4	18:13	5:3		
Remscheider TV	4	12:20	3:5		
1. Hagener BC	4	8:23	0:8		

Bezirk Süd II, Staffel 2

Es haben gespielt am 15., 29. 10., 12. und 25. 11. 1967:

1. BC Beuel — DJK Beuel II 7:1					
1. DBC Bonn — Kölner FC B/G 4:3					

Siegburg 04 — 1. DBC Bonn 1:7					
Kölner FC B/G — 1. BC Beuel 0:8 o.K.					
1. DBC Bonn — DJK Beuel I 4:4					
Siegburg 04 — DJK Beuel II 0:8					
DJK Beuel I — Siegburg 04 8:0 o.K.					
DJK Beuel II — 1. DBC Bonn 1:7					
1. DBC Bonn	5	26:13	8:2		
1. BC Beuel	5	30:10	7:3		
DJK Don Bosco Beuel I	5	27:12	7:3		
Kölner FC	5	21:17	6:4		
DJK Don Bosco Beuel II	5	12:28	2:8		
SSV Siegburg 04	5	2:38	0:10		

Bezirk Nord I, Staffel 3

Es haben gespielt am 29. 10. und 25. 11. 1967:

VfB Gelsenkirchen — R/W Borbeck 2:6					
FBC Marl I — VfB Gelsenkirchen 7:1					
PSV Bottrop — BSV Gelsenkirchen 8:0					
BSC Bottrop — BC Essen 1:7					
FBC Marl II — R/W Borbeck 0:8					
BC Rot-Weiß Borbeck	7	46:10	13:1		
FBC Marl I	7	43:13	11:3		
PSV Bottrop	7	39:16	11:3		
1. Essener BC	7	29:24	9:5		
VfB Gelsenkirchen	7	23:30	4:10		
BSC Bottrop	7	17:39	4:10		
BSV Gelsenkirchen	7	14:39	4:10		
1. FBC Marl II	7	7:47	0:14		

Bezirk Nord I, Staffel 4

Es haben gespielt am 29. 10., 12. u. 25. 11. 1967:

SC Lüdinghausen I — Tg. Ahlen 8:0					
SC Münster — PSV Gütersloh 6:2					
SC Lüdinghausen II — BVH Dorsten 4:4					
PSV Gütersloh — SC Lüdinghausen I 0:8 o.K.					
SC Münster — SC Lüdinghausen II 7:1					
SC Lüdinghausen I — SC Münster 7:1					
SC Lüdinghausen II — PSV Gütersloh 7:1					
SC Union Lüdinghausen I	5	39:1	10:0		
SC Münster 08	5	23:16	8:2		
Tgd. Ahlen	5	24:16	6:4		
BVH Dorsten	5	17:22	3:7		
SC Union Lüdinghausen II	5	15:27	3:7		
PSV Gütersloh	5	3:37	0:10		

Bezirk Nord II,

Es haben gespielt am 29. 10., 12. u. 25. 11. 1967:

TV Gerthe — VfL Bochum 2:6					
ETuS Wanne — FSV Dortmund 6:2					
VfL Bochum — TuS Velmede-B. 1:7					
TV Gerthe — ETuS Wanne 2:6					
TuS Velmede-Bestwig — TV Gerthe 8:0					
ETuS Wanne — VfL Bochum 5:3					
SC Westf. Herne — FSV Dortmund 3:5					
TuS Velmede-Bestwig	5	36:4	10:0		
ETuS Wanne-Eickel	5	26:14	8:2		
FSV Dortmund	5	20:20	5:5		
VfL Bochum	5	20:20	5:5		
TV Gerthe	5	10:30	2:8		
SC Westf. Herne	5	8:40	0:10		

Auszug aus unserer neuesten Preisliste 67/68

CARLTON-Ganzstahlschläger sofort ab Lager lieferbar

Schlägertyp		Multifil	Nylon HS	Eternyl	BOB-Darm	Carlton-Darm
3 Punkt 7	DM	58.90	61.90	65.90	*)	74.—
3 Punkt 9	DM	56.90	59.90	63.90	67.90	72.—
4 Punkt 1	DM	43.90	46.90	50.90	54.90	*)
4 Punkt 3	DM	32.90	35.90	39.90	43.90	*)

*) in dieser Besaitungsart nicht lieferbar · Griffstärken: dünn — mittel — dick

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport · 6202 Wiesbaden-Biebrich · Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

Fortsetzung von Seite 4

Herren-Doppel: Stratmann/Fröndhoff (TuS Velmede), Wittfeld/Kendzia (SC Westf. Herne), Danger/Stohlmann (TV Blomberg), Spicher/Wolff (TV Blomberg).

Damen-Einzel: Baldenbach (VfL Bochum), Potthoff (VfL Bochum), Sawatzki (TV Soest), Thöne (TV Soest), Gierse (FSV Dortmund), Stratmann (TuS Velmede-Bestw.), Brün-ger (ETuS Wanne), Majewski (ETuS Wanne).

Damen-Doppel: Gierse/Rudzio (FSV Dortmund), Weißbrod/Baldenbach (VfL Bochum), Brün-ger/Majewski (ETuS Wanne), Stohlmann/Dobeleit (TV Blomberg).

Mixed: Flühe/Strothotte (Tg. Ahlen/PSV Gütersloh), Dobeleit/Stohlmann (TV Blomberg), Kate/Ashauer (DJK Sax. Dortmund), Thöne/Brotte (TV Soest).

Jugend Bezirk Süd II

Mit 53 Meldungen in den Jugend-Disziplinen war leider die Kapazität des Bezirks Süd II erschöpft. Wer an der Verbandsrunde teilnimmt, hatte auch bis auf eine Ausnahme zur BVE gemeldet. Wenn der 1. Spieltag am verkaufsoffenen Samstag auch ungünstig lag, ist es doch unverständlich, daß ein Verein keinen seiner gemeldeten Jugendlichen weder Samstag noch Sonntag zur Austragungsstätte brachte. Andererseits waren aber auch wieder gute Anzeichen für eine sich bessernde Jugendarbeit im Bezirk Süd II vorhanden.

In Abwesenheit der verletzten Favoriten Heinz Heck (Pol. Linnich) und Helga Fischer (1. BC Beuel) wurde nicht nur die Qualifikation zur Landesmeisterschaft ausgespielt, sondern in jeder Disziplin der Jugend-Bezirksmeister ermittelt. Hier gab es fast eine Überraschung, als Manfred Huhn dem Euskirchener Charlie Plein den Einzug ins Endspiel erst im 3. Satz mit 13:15 gestattete. Karl Heinz Zwiebler (DJK Beuel) hatte dann keine Mühe, den ausgepumpten Plein mit 15:4, 15:2 zu bezwingen. Bei den Mädchen waren die Linnicher Wahl und Koschmieder unter sich. Christa Wahl verbuchte gegen die mit verstauchtem Daumen spielende Heidi nur einen 11:10, 10:11, 11:6-Sieg. Das Mädchen-Doppel Gensrich/D. Schönenbrücher (1. DBC Bonn) hatte in Abwesenheit von Fischer/Schulte-Wiese keinen ernsthaften Gegner und bezwang Guth/Kolenda (1. BC Beuel) mit 15:4, 15:5. Den zweiten Bonner Sieg gab es im Mixed durch Walbrück/A. Schönenbrücher. Hier fehlte ebenfalls das Favoritenpaar Heck/Wahl. Das technisch beste Endspiel lieferten sich im Jungen-Doppel Zwiebler/Huhn (DJK Beuel) und Plein/Muckel (Euskirchener BC/EBC Jülich). Die Sieger hießen mit 15:11 und 15:12 Zwiebler/Huhn, die leichte Vorteile im Zusammenspiel gegen die erstmals antretende Kombination Plein/Muckel hatten. Alle Sieger wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Qualifikation zur LM erreichten:

Jungen-Einzel: Karl Heinz Zwiebler (DJK Beuel), Charlie Plein (Euskirchener BC), Rolf Walbrück (1. DBC Bonn), Darius (Kölner FC), Wolber (1. BC Beuel), Maahs (Kölner FC), Manfred Huhn (DJK Beuel), Herbert Muckel (EBC Jülich).

Jungen-Doppel: Zwiebler/Huhn (DJK Beuel), Wolber/Wodey (1. BC Beuel), Jandt/Darius (Kölner FC), Plein/Muckel (Euskirchener BC/EBC Jülich).

Mädchen-Einzel: Helga Fischer (1. BC Beuel), Birgit Feldhaus (Euskirchener BC), Heidi Koschmieder (Pol. Linnich), Dorothea Schönenbrücher (1. DBC Bonn), Angelika Schönenbrücher (1. DBC Bonn), Uta Gensrich (1. DBC Bonn), Siegrid Guth (1. BC Beuel), Christa Wahl (Pol. Linnich).

Mädchen-Doppel: Fischer/Schulte-Wiese (1. BC Beuel/TuS Velmede-Bestwig), Pohl/Au (1. BC Beuel), Guth/Kolenda (1. BC Beuel), Gensrich/D. Schönenbrücher (1. DBC Bonn).

Mixed: Walbrück/A. Schönenbrücher (1. DBC Bonn), Maahs/Kruse (Kölner FC), Gerstenmeier/Koschmieder (Euskirchener BC/Pol. Linnich), Heck/Wahl (Pol. Linnich).

Jugend-Bezirksmeisterschaften im Bezirk Nord II

Soest — In der 6-Felder-Halle des TV Soest trugen die Jugendlichen des Bezirks Nord II die diesjährigen Bezirksmeisterschaften aus. Erfreulich war vor allen Dingen, daß die Spieler des ETuS Wanne in verhältnismäßig kurzer Zeit so guten Anschluß gefunden haben. Die eigentliche Überraschung war jedoch die Meldung der Eintracht Bielefeld, die durch ihren Spieler Jeltsch im Einzel und im Mixed mit seiner Partnerin Schwarze die Qualifikation erspielte. Von 7 zu vergehenden Titeln, holte sich der TuS Velmede-

Bestwig allein 6 Titel, damit konnte der TuS seine Vorjahrsleistung noch steigern.

Das letzte Spiel des Tages war ohne Zweifel das interessanteste und hartumkämpfteste. Es standen sich um die Bezirksmeisterschaften Dieter Koch (VfL Bochum) und Willi Rülker (TuS Velmede-B.) gegenüber. Jeder Spieler gewann einen Satz und als es im 3. Satz 12:5 für Koch hieß, schien das Rennen gelaufen zu sein. Jedoch holte Rülke Punkt um Punkt auf und gewann noch mit 17:16. Im Mädchen-Einzel konnte Marita Erlmann (TuS Velmede-B.) überraschend die Vorjahrsmeisterin Astrid Behrendt (TV Gerthe) mit 11:9, 11:6 bezwingen und traf im Endspiel auf Christa Schulte-Wiese, ihre Vereinskameradin. Hier gab es wie erwartet einen Sieg für Schulte-Wiese mit 11:2 und 11:4.

Im Mixed hießen die Favoriten Koch/Behrendt (VfL Bochum/TV Gerthe). Die überraschend ins Endspiel vorgehenden Jeltsch/Schwarze (Eintracht Bielefeld) unterlagen im Endspiel Koch/Behrendt mit 0:15, 3:15. Im Mädchen-Doppel waren nur 3 Paare am Start, und so kam es zu einem Endspiel der Mädchen des TuS Velmede-Bestwig, das M. Erlmann/Häger gegen U. Erlmann/Nieder knapp mit 15:10, 15:12 für sich entscheiden konnten. Im Jungen-Doppel gab es 8 Meldungen. Es qualifizierten sich fürs Endspiel Duismann/Lahne (ETuS Wanne) und Rülker/Herlitschka. Im ersten Satz heizten die Wanner ihren Konkurrenten mächtig ein, jedoch war der Widerstand im 2. Satz gebrochen und mit 15:11 und 15:4 siegten Rülker/Herlitschka (TuS Velmede-Bestwig).

Bei den Schülerinnen waren 4 Mädchen am Start. Das Endspiel bestritten: Anke Wegmann (FSV Dortmund) gegen Monika Schulte (TuS Velmede-Bestwig); Knapper, aber verdienter Sieg für Schulte mit 11:5, 8:11, 11:7. Auch 4 Schüler kreuzten die Schläger — wie man beobachten konnte — mit Ausdauer und Begeisterung. Im Endspiel trafen Rochel (FSV Dortmund) und Heuer (TuS Velmede-Bestwig) aufeinander. Sieger dieses Matches wurde Detlef Heuer mit 15:6, 15:2. Es wurde hierbei versehentlich bis 15 gespielt.

Die qualifizierten Spieler und Spielerinnen:

Jungen-Einzel: Willi Rülker (TuS Velmede-Bestw.), Dieter Koch (VfL Bochum), Carsten Jeltsch (Eintracht Bielefeld), Hubert Herlitschka (TuS Velmede-Bestw.), Walter Sauer (TV Soest), Manfred Trettow (FSV Dortmund), Wolfgang Lahne (ETuS Wanne-Eickel) und Klaus-Peter Römer (SC Westf. Herne).

Mädchen-Einzel: Christa Schulte-Wiese, Marita Erlmann (beide TuS Velmede-Bestw.), Jutta Stankiewicz (FSV Dortmund), Astrid Behrendt (TV Gerthe), Ulrike Kindl (ETuS Wanne-Eickel), Ingrid Pieper (VfL Bochum) und Margret Häger, Ursula Erlmann (beide TuS Velmede-Bestwig).

Jungen-Doppel: Rülker/Herlitschka (TuS Velmede-Bestwig), Duismann/Lahne (ETuS Wanne-Eickel), Leikop/Schlüter (TuS Velmede-Bestwig) und Niederbäumer/Jagelki (ETuS Wanne-Eickel).

Mixed: Koch/Behrendt (VfL Bochum/TV Gerthe), Jeltsch/Schwarze (Eintracht Bielefeld), Trettow/Stankiewicz (FSV Dortmund) und Fuchs/Schulte (TuS Velmede-Bestwig).

Mädchen-Doppel: M. Erlmann/Häger, U. Erlmann/Nieder (alle TuS Velmede-Bestwig) und Kindl/Dziurda (ETuS Wanne-Eickel).

Von den Vereinen

Zum 15. Male Horst Boldt

Eine stattliche Anzahl Mitglieder konnte Horst Boldt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. Osterfelder Badminton-Clubs begrüßen. Unter Punkt eins der Tagesordnung konnten auch wieder eine Reihe neuer Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Für Verdienste um den Verein und für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Margret Boldt und Heinz Witte mit der bronzenen Vereins-Ehrendadel ausgezeichnet. Bei den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kass Prüfer konnte vor allem Sportwart Karl Rahn von einigen sehr schönen Erfolgen einzelner Spieler und Spielerinnen berichten, die bei Stadt-, Bezirks- und Landesmeisterschaften errungen wurden. Auch Jugendwart Rudi Domeyer konnte nur Positives berichten, da sehr viele Jugendliche im letzten Jahr als neue Mitglieder begrüßt wurden. Unter Punkt sechs fiel dann die Wahl des Vorstandes. Hier wurde dann der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Der alte und neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Horst Boldt, der zum 15. Male dieses Amt bekleidet; 2. Vorsitzende Ingrid Dönnhoff, Kassierer Werner Dönnhoff, Jugendwart Rudi Domeyer, Sportwart Karl Rahn, Pressewart Ellen Lauer. Zum ersten Male wurde in diesem Jahr eine Assistentin für den Jugendwart gewählt, es ist Marlies Boldt. Ebenso der alte Ehrenrat wurde wiedergewählt, Karl Boldt und Heinz Witte. Als Kassenprüfer wurden U. Bannuscher und U. Röhrig durch die Jahreshauptversammlung bestimmt. Die Versammlung verlief sehr harmonisch und ruhig. Wie auch in den vergangenen Jahren kam im Anschluß an die Versammlung der Nikolaus. Auch diesmal hatte er für jedes Mitglied ein paar nette Worte und eine kleine Überraschung. —1—

NACHRUUF

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfeste erhielten wir, unfaßbar für uns alle, die Nachricht vom plötzlichen Tode unseres Jugendspielers

RUDIGER MULLER

der am 11. 12. 1967 im frühen Alter von 17 Jahren von uns gegangen ist.

Vorstand und Mitglieder des BC Schwarz-Weiß trauern um einen guten und aufrichtigen Sportkameraden.

BC Schwarz-Weiß Düsseldorf 1954 e. V.
Rau, Vorsitzender

Freundschafts-Turniere

Auf unsere Anzeige in der November-Ausgabe „Gegner gesucht“ haben wir so viele Einladungen und Zuschriften bekommen, daß wir nicht alle in diesem Jahr berücksichtigen können. Wir kommen im nächsten Jahr darauf zurück!

Ebenfalls danken wir hier allen Vereinen, die uns geschrieben haben und wünschen allen Sportfreunden einen guten Start ins Neue Jahr“.

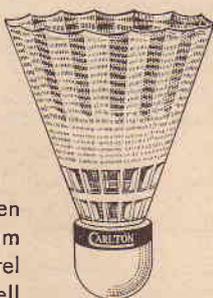
Alfred Kalinna
FS 98 Badminton
Dortmund, Stollenstr. 22

CARLTON



- 3-7 rostfrei poliert DM 69.90
- 3-9 hellgrau DM 67.50
- 4-1 dunkelgrau DM 49.50
- 4-3 blau (Schaft und Kopf) DM 32.90

einchl. Eternyl-Besaitung
Griffstärken: 3 1/2, 5 5/8, 3 3/4"



INTERNATIONAL

Nylon-Bälle in zwei Ausführungen:

Touriermodell DM 15.60
Standardmodell DM 15.-

in 3 Geschwindigkeiten
grün – show – langsam
blau – medium – mittel
rot – fast – schnell

Direktimporteur:

H. H. SCHMIDT & CO.

565 Solingen-Wald

Lieferung über den Fachhandel

Bezirksvorentscheidung

Betr.: Bezirksvorentscheidung am 2./3. Dezember 1967 in Oberhausen-Osterfeld, Realschule

Folgende Jugendliche qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft:

Jungen-Einzel: Feldermann (1. BV Mülheim), Brandt (TuS Rheinhausen), Gahlmann (R/W Borbeck), Tupay (1. BV Mülheim), Basner (G/W Wesel), Kluitmann (BC Kellen), Schnaase (Lüdinghausen), Pollex (Tg. Ahlen), Doerk (TSV Marl-Hüls).

Jungen-Doppel: Schnaase/Gorholt (Lüdinghausen/Langenberg), Gahlmann/Becker (R/W Borbeck), Rempt/Rempt (Lüdinghausen), Schwering/Pollex (Tg. Ahlen).

Mädchen-Einzel: Kampmeyer (1. FBC Marl), Steinkamp (BVH Dorsten), Kliem (OSC Werden), Schnaase (Lüdinghausen), Tünnissen (BC Kellen), Langer (Gymn.-Schule Wesel), Kühnen (R/W Wesel), Frankus (Lüdinghausen).
Mixed: Mellis/Kroker (Tb. Osterfeld), Feldermann/Penkert (1. BV Mülheim), Lange/Steinkamp (BVH Dorsten), Kiesow/Tünnissen (BC Kellen).

Mädchen-Doppel: Frankus/Schnaase (Lüdinghausen), Harden/Kenke (R/W Oberhausen), Kliem/van Nahl (OSC Werden), Kampmeyer/Röder (1. FBC Marl).
(Bericht folgt)

Ausschreibung

1. Bielefelder Badminton-Jugendturnier

1. **Ausrichter:** TuS Eintracht e. V. Bielefeld.
2. **Austragungsort:** Bielefeld, Turnhalle der Gellershagenschule, Benzstraße.
3. **Austragungstermin:** Samstag, 9. März 1968, Beginn 14 Uhr. Erforderlichenfalls werden die Endspiele am Sonntag, 10. März 1968 ab 15 Uhr ausgetragen.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins aus dem **Kreis Nord II b**, die am 1. 9. 1967 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind.
5. **Disziplin:** Einzel, Doppel und Mixed.
Es darf höchstens in 2 Disziplinen gestartet werden. Gehen in einer Disziplin weniger als 4 Meldungen ein, wird die Disziplin gestrichen.
6. **Austragungsmodus:** Einfaches K. o.-System unter Beachtung der amtl. Turnierregeln und Bestimmungen. Bei umfangreichen Meldungen wird nur ein Satz bis 21 bzw. 15 gespielt.
Gespielt wird mit den Plastikbällen CARLTON INTERNATIONAL blau, die vom Ausrichter gestellt werden.
7. **Meldegebühr:** Einzel = 2,— DM, Doppel und Mixed = 3,— DM. Sie ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an

Siegfried Kastner, 4811 Ubbedissen

- Kto.-Nr. 11672110 Kreissparkasse Ubbedissen mit dem Vermerk „Jugendturnier“.
Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.
8. **Meldeanschrift:** Siegfried Kastner, 4811 Ubbedissen, Bergstraße 250.
 9. **Meldesluß:** 23. Februar 1968 (Poststempel).
 10. **Auslosung:** Öffentliche Auslosung am 2. März 1968 um 16 Uhr in der Gaststätte „Siekermite“ in Bielefeld, Hauptstraße.
 11. **Kosten:** Fahrt- und Verpflegungskosten hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen.
 12. **Kleidung:** Weiße Sportkleidung.
 13. **Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich als Schieds- oder Linienrichter zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zu melden oder Ersatz zu stellen.
 14. **Turnierleitung:** Siegfried Kastner.
 15. **Oberschiedsrichter:** Udo Recksiek.
 16. **Turnierausschuß:** Wird vor Beginn des Turniers benannt.
 17. **Preise:** Nach Beendigung des Turniers findet die Siegerehrung in der Halle statt.
Die Sieger jeder Disziplin erhalten eine Urkunde. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal. Er muß sich verpflichten, diesen Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Nach dreimaligem

Gewinn in ununterbrochener Folge oder fünfmaligem Gewinn geht der Pokal in den Besitz über.
Der erfolgreichste Verein wird mit nachstehendem Punktsystem ermittelt:

- Platzziffer 1 (1. Sieger) 5 Punkte,
Platzziffer 2 (2. Sieger) 3 Punkte,
Platzziffer 3—4 (Halbfinale) 2 Punkte,
Platzziffer 5—8 (Viertelfinale) 1 Punkt.
18. **Änderungen:** Der Veranstalter behält sich vor, bei gegebener Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung zu ändern.
19. **Allgemeines:** Alle Teilnehmer müssen vor Beginn des Turniers spielbereit sein. Ist ein Spieler nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht spielbereit, geht das Spiel kampfflos verloren.
20. **Genehmigung:** Das Turnier wurde vom BLV NRW am 17. 12. 1967 genehmigt.

Amtliche Nachrichten

Bestandserhebung 1968

Mit Rundschreiben vom 27. 12. 1967 ist allen Vereinen wieder ein Vordruck für die Mitgliederbestandserhebung zugestellt worden. Wir bitten, den Vordruck ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben bis spätestens 10. Januar 1968 unserer Verbandsgeschäftsstelle in 56 Wuppertal-Elberfeld, Zollstraße 5, in einfacher Ausfertigung einzureichen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß die Vereine von der Sporthilfe e. V. in Duisburg ebenfalls einen Vordruck für die Bestandserhebung erhalten haben. Auch hier bitten wir um richtige Ausfüllung und baldige Rücksendung an die Sporthilfe e. V. in Duisburg, Postfach 97, und um Beachtung, daß für beide statistischen Angaben die gleichen Mitgliederzahlen Verwendung finden.

Außerordentlicher Verbandstag 1967

Die Delegierten des außerordentlichen Verbandstages am 9. 12. 1967 in Düsseldorf haben beschlossen:

- Ab 1. Januar 1968 wird eine offizielle Verbandsgeschäftsstelle eingerichtet;
- zur Finanzierung der durch die Einrichtung der Geschäftsstelle entstehenden Unkosten wird von jedem zum 1. Januar eines Jahres dem Landesverband gemeldeten Vereinsmitglied über 18 Jahre (Senior) eine jährliche Verwaltungskostenumlage in Höhe von 2,— DM erhoben.

Schließlich wurde der Vorstandsvorstand noch beauftragt, zum DBV-Verbandstag 1968 einen Antrag auf Vereinfachung der Spielerpaß-Kontrollen einzureichen.

Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. 12. 1967 ist der M. 162 Turnv. Rodenkirchen 1898 e. V. Wilh.-Leibl-Str. 21 5038 Rodenkirchen Frl. Sacher Mitglied des Landesverbandes geworden.

Neue Verbands-Geschäftsstelle

Ab 1. Januar 1968 wurde die Verbandsgeschäftsstelle und Paßstelle nach Wuppertal-Elberfeld verlegt, die Anschrift lautet:

56 Wuppertal-Elberfeld
Zollstraße 5 - Postfach 3069
Telefon: 44 31 68

Geschäftszeiten: Montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr,
samstags von 8 bis 12 Uhr.

Bank- und Postscheckkonto:

- Stadtsparkasse Solingen-Aufderhöhe, Kto.-Nr. 705277
- Postscheckkonto Essen 11 75 50.

Die Leitung der Geschäftsstelle wurde dem Sportkameraden Rolf Jacobi übertragen.

Juniorenmeisterschaft 1968 von NRW

Ergänzend zu der Ausschreibung in Heft 12/67 wird mitgeteilt:

- Ausrichter: 1. Osterfelder Badminton-Club
- Der Teilnehmereingang zur Halle ist von der Grebenstraße aus
- Zimmerpreis DM 6,— für Mehrbettzimmer.

Namensänderung

Die Badmintonabteilung der Sportgemeinschaft Siemens Essen (M. 08) hat sich mit Zustimmung des Hauptvereins von diesem gelöst und ist unter der Bezeichnung

M. 08 Badminton-Verein Auf der Donau 17
Blau-Gold Essen Herr Hanisch
43 Essen

in die Mitgliedschaftsrechte des Hauptvereins eingetreten.

Spielleitende Stelle

Sportkamerad Caspers ist verzogen, die Spielberichte der Mannschaften der 2. Kreisklasse Süd Ib sind nunmehr an die Anschrift

Ralph Caspers, 565 Solingen-Wald, Rolsbergerstraße 5 zu senden.

Wechsel der Startberechtigung

Der nachstehend aufgeführte Verbandsangehörige hat der Verein und die Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	ab
Anklam, Hagen	LV Niedersachsen	Bünder TV	18. 12. 6

Anschriftenänderungen

M. 04	Badm.-Club Düsseldorf e. V.	Krahestraße 21
	4 Düsseldorf	Herr Wahlen
M. 23	1. BSC Bottrop e. V.	Hohe Heide 35
	425 Bottrop	Herr Simmert
M. 69	WMTV Solingen 1861	Rolsbergerstr. 5
	565 Solingen-Wald	Herr Caspers
M. 146	Sport-Club „Union 08“ e. V.	Bahnhofstraße 1
	471 Lüdinghausen	Herr Igel
M. 154	Dormagener Badm.-Gemein.	Schillerstraße 18
	4047 Dormagen	Frl. Mischker

Einladung

Gemäß §§ 16 und 17 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 2 der Geschäftsordnung des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen laden wir hiermit zum

Ordentlichen Verbandstag 1968

am 16. März 1968 um 16 Uhr nach Solingen ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer
- Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
- Wahl eines Wahlleiters
- Entlastung
- Neuwahlen
- Änderung der Satzung und Ordnungen
- Genehmigung des Haushaltplanes 1968
- Anträge
- Verbandstag 1969
- DBV-Verbandstag 1968
- Verschiedenes.

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 18 der Verbandssatzung hingewiesen; Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitglied zustehenden Stimmen ist der 1. Januar 1968. Zu Punkt 5 der Tagesordnung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie zur Wahl stellen und die ggfls. auf sie entfallene Wahl annehmen.

Der Verbandstag findet statt in der Gaststätte Gillh, Solingen-Mitte, Kölner Straße 45 (gegenüber der Hauptpost).

Für den Vorstand
Brohl, Vorsitzender

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:

Pressewart Guntram Müller in Verbandsgeschäftsstelle 56 Wuppertal-Elberfeld, Zollstraße 5

Amtliche Mitteilungen:

Rolf Jacobi, 56 Wuppertal-Elberfeld, Zollstraße 5

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilhelm Wölfer, 5657 Haan, Kaiserstraße 34

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.